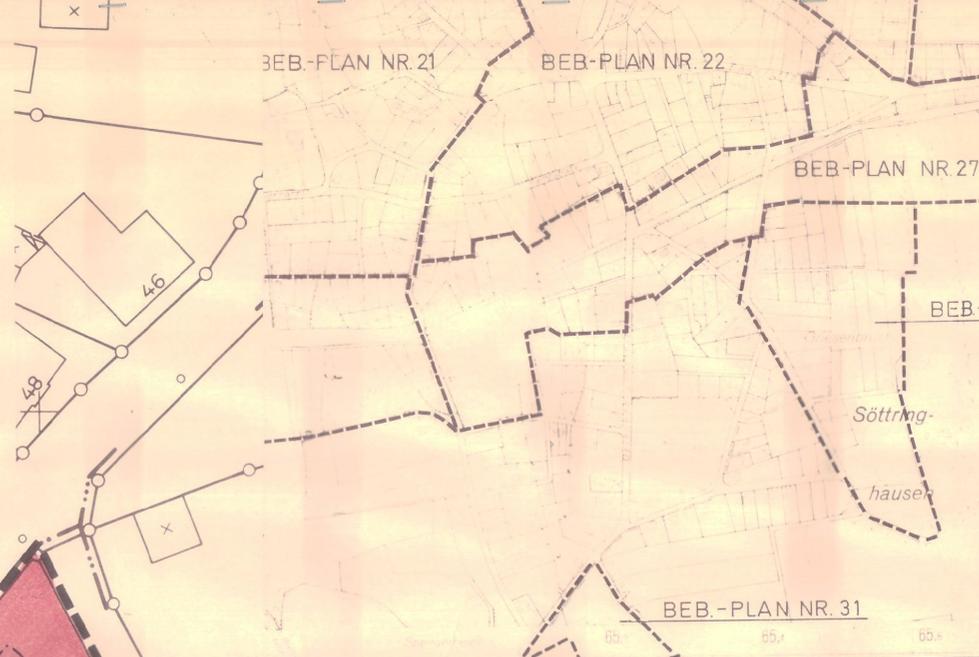
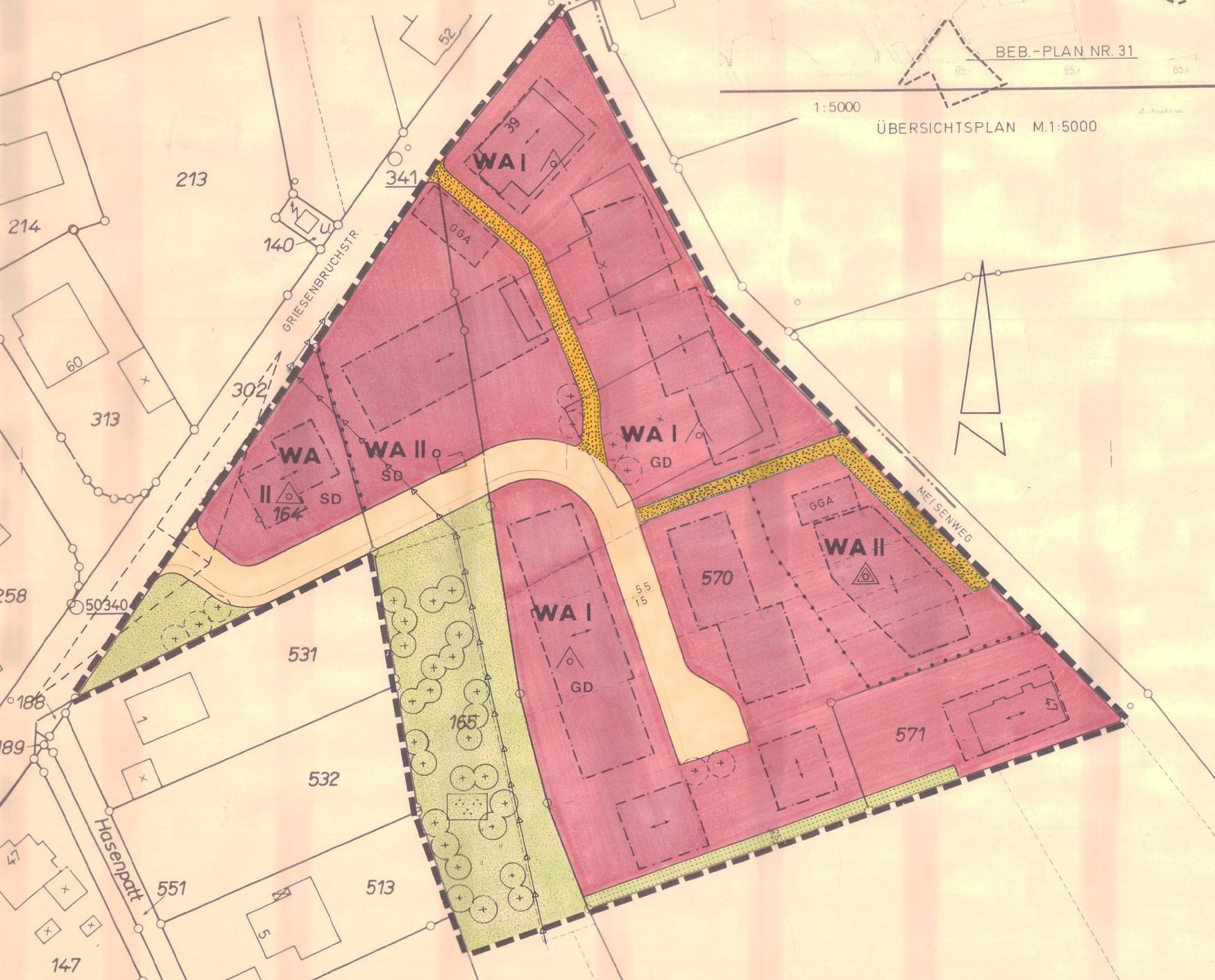


FESTSETZUNGEN NACH BUNDESBAUGESETZ (BBAUG)
Ordnungswidrigkeiten
 Verstöße gegen die aufgrund des § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 § 103 Abs.1 Nr.1 und 2 BauO NW im Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen und über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen werden gemäß § 101 Abs.1 BauO NW als Ordnungswidrigkeit geahndet.
Gebäudestellung
 Eine festgesetzte Hauptfirstrichtung ist innerhalb der Außenwände des Hauptgebäudes zwingend einzuhalten (§ 9(2) BBauG).
Verkehrsflächen
 Die Aufteilung der öffentlichen Verkehrsflächen und Wegeflächen und ihre Bestandteile wie Fahrbahnen, Gehwege usw. sowie die Ausrückeradien haben nur nachrichtliche Bedeutung. Sie werden erst in den Ausbauplänen verbindlich festgelegt (§ 9. (11) BBauG).
Nutzungen
 In den Wohngebieten mit Satteldach sind über die zulässige Geschoszahl hinaus zu Wohnzwecken ausgebaute Dachgeschosse zulässig (§ 13 BauNVO) und § 2 (5) BauO NW, sofern sie den Vorschriften des § 62 BauO NW entsprechen.



KREIS HERFORD STADT SPENGE BEBAUUNGSPLAN NR. 31 "DRÖGE" GEMARKUNG LENZINGHAUSEN M.1:500 FLUR 1 tlw. 1. AUSFERTIGUNG OFFENLEGUNGSEXEMPLAR



FESTSETZUNGEN NACH § 9 BBauG

BAUGEBIET	Z	GRZ	GFZ	BAUGESTALTUNG NACH § 103 BauONW		WEITERE FESTSETZUNGEN
				m	m	
WA I	I	0.4	0.5	0.50	0.50	GD SATTEL-ODER WALMDACH 35 - 45°
WA II	II	0.4	0.8	0.50	0.30	SD SATTELDACH 28 - 35°

- WA** REINES WOHNGEBIET
- NUR EINZEL-UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
 - NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
 - NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
 - OFFENENE BAUWEISE
 - EINZUHALTENDE HAUPTFIRSTRICHTUNG
 - ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
 - GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - UBERBAUBARE FLÄCHEN
 - VERKEHRSFLÄCHE
 - BEFESTIGTE FUSSWEGE
 - MIT GEN. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
 - STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
 - SICHTDREIECK (INNERHALB DIESER BEREICHE SIND SICHTBEHINDERNDE VORHABEN EINSCHLIESSLICH ANPFLANZUNGEN VON 0.70 - 2.50 HOHE NICHT ZULÄSSIG)
 - GRÜNFLÄCHE OFFENTLICH
 - PARKANLAGE
 - PFLANZGEBOT (STANDORTGERECHTE BÄUME I UND II. GRÖSSE, SOWIE STRÄUCHER UND DECKGEHÖLZE ALS UNTERBEPFLANZUNG)
 - FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 - ANZUPFLANZENDE BÄUME I UND II GRÖSSE
 - ZU ERHALTENDE BAUMGRUPPEN
 - ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE

HINWEISE

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- WOHNUNGSBAU VORHANDEN MIT HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE VORHANDEN
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- GEHWEG
- VERROHRTES GEWÄSSER # 400

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: **1,344 HA**

KARTENGRUNDLAGE:

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN
 Stand: 11.3.1980
 Herford, den 4. Feb. 1981
 Kreis Herford
 Der Oberkreisdirektor
 Kataster- u. Vermessungsamt
 Im Auftrage
 (Dipl.-Ing. Möller)
 1. St. Kreisvermessungs-Direktor

ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE FEST- DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
 Herford, den 4. Feb. 1981
 Kreis Herford
 Der Oberkreisdirektor
 Kataster- u. Vermessungsamt
 Im Auftrage
 (Dipl.-Ing. Möller)
 1. St. Kreisvermessungs-Direktor

DER PLAN IST ENTWORFEN UND AN- DER FERTIGT AM 21.1.81. VON:
 LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT N.W.
LEG
 FÜR STADTEBAU, WOHNUNGSWESEN UND AGRAR ORDNUNG G.m.b.H.
 BELEFELD, NIEDERWALL 29

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFEN- LEGUNGSPLAN VOM 198 WIRD BESCHENIGT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES, DURCH BE- SCHLUSS DES RATES DER STADT Spenge am 20. März 1980 AUFGESTELLT WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 9.3. 1981 BIS EINSCHL. 15.4. 1981 ÖFFENTLICH AUSGE-
 815 1981

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER GEMEINDE Stadt Spenge
 AM 21.5. 1981
 BESCHLOSSEN WORDEN
 Spenge, DEN 21.5. 1981
 Der Stadtdirektor
 (Hemminghaus)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES, MIT VERFÜGUNG VOM 6.9.1982 GENEHMIGT WORDEN.
 AM 23.9. 1982
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM
 IM AUFTRAGE
 (Hemminghaus)

DIESER BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 103 BauONW MIT VERFÜGUNG VOM 15.9.82 GENEHMIGT WORDEN
 DEN 15.9. 1982
 OBERKREISDIREKTOR
 OBERE BAUAUFSICHT
 (Hemminghaus)

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 12.10.1982 ORTSÜBLICH BEKANNTE - WORDEN DER GENEHMIGTE WIRD AB 12.10.1982 ÖFFENTLICH AUS-
 DEN 12.10.1982
 STADTDIREKTOR
 (Hemminghaus)

RECHTSGRUNDLAGEN: §§ 2, 2a, 8-10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG DER BEKANN- MACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) § 4 (1) DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV NW S. 594) § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauONW) VOM 27.1.1970 - GV NW S. 96, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 - GV NW S. 122 - IN VER- BINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG IN DER FASSUNG VOM 21.4.1970 - GV NW S. 229 - VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG BauNVO-) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)